

Marriage contract Nr. 109: Hessen-Marburg - Mansfeld

- **Date of contract conclusion:** 1591-05-30
- **Place of contract conclusion:** nicht nachgewiesen

Groom

- **Name:** Ludwig IV., Landgraf von Hessen-Marburg
- **GND:** [119021854](#)
- **Year of Birth:** 1537
- **Year of Death:** 1604
- **Dynasty:** Zähringer
- **Confession:** Lutherisch

Bride

- **Name:** Maria von Mansfeld-Hinterort
- **GND:** [1074217144](#)
- **Year of Birth:** 1567
- **Year of Death:** 1625
- **Dynasty:**
- **Confession:** Lutherisch

Actors for Groom

- **Name:** Ludwig IV., Landgraf von Hessen-Marburg
- **GND:** [119021854](#)
- **Dynasty:** Zähringen
- **Relationship:** selbst

Actors for Bride

- **Name:** Margarethe von Braunschweig-Lüneburg-Celle, Gräfinwitwe von Mansfeld-Hinterort
- **GND:** [132020408](#)
- **Dynasty:** Welfen
- **Relationship:** Mutter

Hessen-Marburg

1591-05-30

Vertragsinhalt

[Prä] – im Namen der heiligen Dreifaltigkeit, zu Lob und Ehren Gottes, zur Vermehrung guter Freundschaft, mit Zustimmung der Braut: Eheabrede getroffen, Vertragsschließung bekundet (1)

[1] – Eheversprechen ausgetauscht: für Braut, von Bräutigam (1)

[2] – Mitgift festgelegt: herabgesetzt nach mansfeldischem Hausrecht, ergänzt um nachstellige Unterhaltszahlung, zahlbar durch Stadt Eisleben, Aussteuer geregelt (1-2)

[3] – Erbverzicht der Braut geregelt: mit Zustimmung des Bräutigams, auf Vatererbe, Muttererbe, Brudererbe und Schwestererbe, Erbensprüche bei Aussterben der Grafen von Mansfeld in männlicher Linie vorbehalten (2)

[4] – Witwengüter und Witweneinkünfte festgelegt: im Gegenzug für Mitgiftzahlung, Nutzungsrechte geregelt, Vereidigung und Rechtsstellung von Amtleuten geregelt (2-3)

[5-6] – Witwengüter geregelt: Vereidigung und Rechtsstellung der Untertanen geregelt (3)

[7] – Witwengüter geregelt: weltliche und geistliche Herrschaftsrechte, Gerichtsbarkeit und Kirchenvisitation vorbehalten, Öffnung und Schadenersatz geregelt (3)

[8] – Witwengüter geregelt: Holznutzung geregelt (3)

[9] – Witwengüter geregelt: Schutz durch Landgrafen von Hessen zugesichert (3-4)

[10] – Witwengüter geregelt: Öffnung und Veräußerung an Dritte, Bündnis mit Dritten verboten (4)

[11-12] – Witwengüter geregelt: Erhaltung und Schadenersatz geregelt (4)

[13-15] – nach Tod von Bräutigam: Vormundschaft über unmündige Kinder geregelt gemäß hessischem Hausrecht, Bezug von Witwengütern geregelt, persönlicher Besitz der Braut als Witwe geregelt, Ausstattung und Zustand von Witwensitz geregelt (4-5)

[16] – bei zweiter Ehe der Braut: Ablösung von Witwengütern, Auszahlung von Mitgift und lebenslange Verzinsung der Widerlage geregelt, ggf. Vererbung von Mitgift und Nachlass der Braut an Kinder aus erster und zweiter Ehe geregelt (5)

[17] – bei Tod der Braut ohne Kinder: Rückfall von Mitgift und Witwengütern, Vererbung von Nachlaß geregelt (5)

[18] – nach Tod der Braut ohne Kinder: lebenslange Nutzung der Mitgift durch Bräutigam, danach Rückfall der Mitgift geregelt (5-6)

[19] – Silbergeschirr als Hochzeitsgeschenk geregelt: als Eigentum des überlebenden Ehepartners (6)

[20-21] – Schuldenhaftung der Braut geregelt (6)

[22] – Morgengabe festgelegt: Verzinsung, Nutzung, Vererbung und Ablösung geregelt (6)

[23] – bei Tod von Braut oder Bräutigam nach Hochzeit vor Mitgiftzahlung: Gültigkeit von Ehevertrag vereinbart – bei Tod von Braut oder Bräutigam vor Hochzeit: Nichtigkeit von Ehevertrag vereinbart (6-7)

[Esch] – Einhaltung versprochen (7)

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht der Braut geregelt: mit Zustimmung des Bräutigams, auf Vatererbe, Muttererbe, Bruderverbe und Schwestererbe, Erbansprüche bei Aussterben der Grafen von Mansfeld in männlicher Linie vorbehalten - 3

bei zweiter Ehe der Braut: ggf. Vererbung von Mitgift und Nachlass der Braut an Kinder aus erster und zweiter Ehe geregelt - 16

bei Tod der Braut ohne Kinder: Rückfall von Mitgift und Witwengütern, Vererbung von Nachlass geregelt - 17

Morgengabe festgelegt: Verzinsung, Nutzung, Vererbung und Ablösung geregelt - 22

Kommentar

Als abweichendes Sterbejahr für Maria von Mansfeld-Hinterort ist 1535 überliefert.

Nachweise

- **Archivexemplar:** Marburg, Staatsarchiv, Urk. 3, Nr. 128
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch
- **Digitalisat Archivexemplar:** Im DFG Viewer: <https://dfg-viewer.de/show/?set%5Bmets%5D=https://arcinsys.hessen.de/arcinsys/mets?detailid=v6156396>
- **Drucknachweis:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Druck:** nicht nachgewiesen

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 109. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/109.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 109},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/109.html}
}
```